

Pressepiegel vom 10./13. Juni 1950

Wiener Zeitung, 11. Juni:

Der brasilianische Gesandte beim Bürgermeister. RK.	4
Gedenktafel für Prof. Julius Tandler. RK.	4
Städtische Wohnhausanlagen erhalten Namen. RK.	4
Die ersten Heidelbeeren.	4
Haushaltungsschülerinnen stellen aus. (Städtische einjährige Haushaltungsschule, XXI., Deublergasse 19)	4
Modeschule der Stadt Wien. RK.	4
40mal Hauskehrrichtabfuhr. RK.	4
Spitalsdiener beraubt Leichen. (Im Gerichtsmedizinischen Institut)	4
Verhandlungen des Verfassungsgerichtshofes vom 19. Juni bis 1. Juli 1950. Montag, den 19. Juni 1950. 8 Uhr, V 10/49: Antrag der Wiener Landesregierung auf Aufhebung des Art. II, Punkt 11, Ziffer 4, der Verordnung des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 20. Juli 1948.	15
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen. Bekanntmachung. Prioritätsaktien zur zwangsweisen Einziehung.	16
Hans Pemmer: Stammtische und Stammgäste in Alt-Wien.	8
Schubert tritt um eine Primadonna.	8
Alkohol aus Holz. Sulfitablauge als Ausgangsprodukt. Verwertung weiterer Abfallstoffe.	10

Klosterneuburger Nachrichten, 10. Juni:

In unserem Bezirk kein Kartoffelkäfer.	1
Kinder spielen gerne mit dem Feuer. Vorträge über Brandverhütung in allen Schulklassen.	1

Wiener Kurier, 12. Juni:

Wien, noch immer Stadt der Phäaken. Im neuen Branchenverzeichnis marschieren die Betriebe, die für den Magen sorgen, zahlenmäßig an der Spitze.	2
350.000 Personen leben in Niederösterreich vom Wein.	2
Umbau der Mariahilfer Straße soll im September begonnen werden. Straßenbahngleise werden in die Mitte der Fahrbahn verlegt. Straßenoberfläche aus Hartgußbeton.	3
Sind Fremdenverkehrsunternehmen der Handelskammerpflicht unterworfen? Wichtige Entscheidungen in der Sommersession des Verfassungsgerichtshofes. Innsbrucker Gemeindewahl wird angefochten.	3
100 österreichische Akademiker können in Iran neue Arbeitsplätze finden. Ärzte, Ingenieure und Musiker haben in Persien gute Berufsaussichten.	3
56 Schöne im Kampf um den Titel "Blumenkönigin". Brünett siegte über Blond. Am Freitag entscheidet sich, wer den Blumenkorso anführt.	3
Städtebund gegen Überwälzung von finanziellen Lasten durch Bund.	3
Wiener "Schmutz und Schund" in Rom beschlagnahmt.	3

Weltpresse, 12. Juni:

Luise Rainer als "Fürstin Paulin". (Blumenkorso)	2
Fronleichnamsaltar in Flammen. (Lazarettgasse 14)	2
Feuerwehr muß sich zum zweiten Stock herunterlassen. (8., Florianigasse 68)	2

Der Abend, 12. Juni:

Eine Frage an den Magistrat. Dr. Edeltrud Baar wieder im Dienst.	2
Trotz kühlem Wetter guter Besuch der Bäder. RK.	2
Wer wird Blumenkönigin?	2
Ein "wilder" Garten wird gesperrt. Nachruf für einen Garten der kleinen Leute. (Garten des zerbombten Rothschildischen Palais.	3
Bürgertheater bleibt Operettenbühne. Kinoprojekt wegen zu hoher Forderungen der Besitzer zerschlagen.	4
Kulturroschen für Puppenfilme.	4

Neues Österreich, 13. Juni:

Rasche Belieferung der Praterwirte. RK.	2
"Freier Nachmittag" vor dem Verwaltungsgerichtshof. (Handelsangestellte in Niederösterreich)	2
Das Wohnungsamt darf "ratihabieren". Eine bemerkenswerte Entscheidung des Obersten Gerichtshofes über die Wohnungen ehemaliger Nationalsozialisten.	3
In Berlin wird ein "Berg" gebaut. (Überreste der Ruinen der Stadt)	4
Die Fleischhauer versteigern Häute en gros. "Selbsthilfe" der Innung. Die Lederindustrie verweigert wegen der hohen Preise die Abnahme des Rohmaterials.	4

Arbeiter Zeitung, 13. Juni:

Beispiele, die uns nicht verlocken. Von Nationalrat Dr. Bruno Pittermann. (Wohnbautätigkeit)	1
Ein ungesetzlicher Erlaß der niederösterreichischen Landesregierung.	2
Die Wiener Tschechen an Gottwald.	2
Die Bäcker fordern Brotpreiserhöhung. Weil sie vor dem "Ruin" stehen. (Bundestagung der österreichischen Bäckerschaft)	3
Schlechte Nachtwächter - warum? Das Goldene Kabinett und die eiserne Sparsamkeit.	3
Wien badet. RK.	3
Julius Tandlers schönstes Werk. RK.	3
Wiens friedliche Gesinnung. RK.	3
Dr. Otto Rommel ein Siebziger. RK.	3
Das Rathaus brennt - theoretisch. RK.	3
Die Verkehrsregelung im Prater. RK.	3
Absperrung der Amundsenstraße. RK.	3
Die neuen Gemeinderäte konstituiert. Auch Krems und St. Pölten haben endlich sozialistische Bürgermeister.	4
Wiener-Neustadt hilft den Kindern. (Stadtjugendamt Wiener-Neustadt)	4
Neuer Geist in alten Räumen. Demokratie im Klassenzimmer. (Wiener Neustadt)	4
Bezirkshauptmannschaften und Lehrlingsschinderei.	4
Hände, die nicht heilen dürfen. (Die junge Ärztegeneration. Ärzte und Krankenkassen. Ärzte ohne Zukunft? Dr. Schneeweiß.	5
Mozart im Arkadenhof. H.	5
Blütenrausch und Rosenduft. Blumeneiland in Mariahilf. (Österreichische Gartenbaugesellschaft - Stauden- und Rosenschau) A.W.	6

Neue Wiener Tageszeitung, 13. Juni:

Subvention des Brotpreises in Aussicht genommen.	1
Der Verfassungsgerichtshof soll entscheiden. Innsbrucker Gemeindewahlen angefochten. - Sind Kinos, Sanatorien und Fremdenverkehrsbetriebe kammerpflichtig?	2
Die Sozialisten bleiben verstockt. Ein bezeichnender Artikel Dr. Pittermanns zu den Verhandlungen über die Wohnbaufrage.	2
Die Praterwirte bekommen ihr Bier. RK.	3
Modeschule der Stadt Wien. (Aufnahmeprüfungen) RK.	3
Löschübungen auf dem Rathausplatz. RK.	3
Die Minderbelasteten und das Wohnungsamt.	4
Feuerwehr seilt sich zu einem Toten ab. (Florianigasse)	4
Raab: Brotpreis muß stabil bleiben. Subvention ist einer Preiserhöhung vorzuziehen. - Lohnkämpfe müssen vermieden werden.	5
Neue Möbelformen zur Absatzbelegung. Wenn das Publikum etwas verständnisvoller wäre .....	5
Obstmarkt gut beschickt.	5
Zur Freigabe des Milchverkaufes.	5
Rindermarkt vom 12. Juni - Hauptmarkt. RK.	5
Zentralviehmarkt: 981 Rinder, 4441 Schweine. RK.	5
Zufuhren der Großmarkthalle.	5
Freiluftmusik zum Wochenende. Mozart-Serenade. - Festliches Landessingen. RK.	8
Schiller in Favoriten. ("Troubergs Gratisbühne im Wiedland-Theater")	8

Das Kleine Volksblatt, 13. Juni:

Lonelux-Journalisten auf dem Kahlonberg. RK.	5
Ein Handbuch der Sanitätsberufe.	5
Goldenes Jubiläum an der Reichsbrücke. Vor 50 Jahren Grundsteinlegung für die Jubiläumskirche - Hunderttausende auf den Beinen.	6
"Löschaktion" auf dem Rathausplatz. RK.	6
Praterwirte dürfen auch Sonntag beliefert werden. RK.	6
Die Amundsenstraße im 17. Bezirk. (Teilstrecke gesporrt) RK.	6
Der "letzte Deutschmeister" beim Blumenkorso.	9
Mozart-Serenade im Arkadenhof des Rathauses. "Eine kleine Nachtmusik". RK.	11
Die Sommersession des Verfassungsgerichtshofes. Sind Privattheater und -sanatorien kammerpflichtig?	11

Österreichische Volksstimme, 13. Juni:

Bauarbeiter fordern 25 Prozent Lohnerhöhung.	6
Kundgebung gegen die bevorstehenden Zins- und Steuererhöhungen. Donnerstag um 18 Uhr 30 auf dem Phorusplatz - Samstag um 17 Uhr auf dem Reumannplatz.	6
Benzin neuerlich verteuert.	6

150.000 Badegäste in sieben Tagen. RK.	7
Löschübungen auf dem Rathausplatz. RK.	7
Riesenrad bald wieder mit 30 Waggons. Aus der Geschichte des Praterwahrzeichens.	8
Plakate im Dienste des Volkes. (Zedlitzhalle)	8
Die Wahl der Blumenkönigin.	8

Österreichische Zeitung, 13. Juni:

Ein Manifest an das österreichische Volk. (Erster Österreichischer Friedenskongreß)	3
Aufnahmsprüfungen in die Modeschule der Stadt Wien. RK.	6
Absperrung der Amundsenstraße. RK.	6

Die Presse, 13. Juni:

Sommersession des Verfassungsgerichtshofes. Kompetenzen der Länder, Anfechtung von Gemeinderatswahlen und Verordnungen.	2
Wiener Tschechen an Gottwald.	2
"Selbstrettung" vom Rathausdach. Zur RK.	3
Festwoche der Wiener Musik.	3
Programm des Blumenkorsos.	3
Bürgermeister empfing Journalisten aus den Benelux-Staaten. RK.	4